

Zürich, 24. September 2001

KR-Nr. 298/2001

A N F R A G E von Alfred Heer (SVP, Zürich)

betreffend deutsche Staatsangehörige an der Universitätsklinik

An Schweizer Universitäten ist bekannt, dass überdurchschnittlich viele deutsche Staatsangehörige an den medizinischen Fakultäten tätig sind. Diese wählen dann vielfach wiederum deutsche Kollegen. Auch zahlreiche Assistentenstellen sind durch Deutsche besetzt, was eine Diskriminierung der inländischen Bewerber darstellt. Um einen genauen Überblick bezüglich der Situation an der Universität Zürich zu haben, bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen (ich bitte um Angabe in absoluten Zahlen sowie des prozentualen Anteils deutscher Staatsangehöriger):

1. Wie viele deutsche Staatsangehörige arbeiten an der medizinischen Fakultät als ordentliche und ausserordentliche Professoren?
2. Wie viele leitende Ärzte, Oberärzte, Assistenzärzte und sonstige Wissenschaftler sind deutsche Staatsbürger?
3. Wie viele nichtakademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätskliniken sind deutsche Staatsbürger?

Alfred Heer